

## **Niederschrift**

über den **öffentlichen** Teil der 4. Sitzung  
der Gemeindevertretung Aventoft  
am Donnerstag, 4. April 2019

Sitzungsort: Alte Schule Aventoft, Dorfstraße 22, Aventoft  
Sitzungsdauer: 19:30 bis 21:21 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Christine Harksen	
Mitglied des Gremiums	Gert Krause	1. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Klaus Geiger	2. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Tobias Lennart Carstensen	
Mitglied des Gremiums	Liesa Faltings	
Mitglied des Gremiums	Frank Merz	
Mitglied des Gremiums	Dieter Schnau	
Mitglied des Gremiums	Jeanette Sönnichsen	

Ferner:

Amt Südtondern	Sven Mathiesen	Schriftführer
Amt Südtondern	Ingo Böhm	Amtsvorsteher

Entschuldigt fehlt:

Mitglied des Gremiums Ilona Leseberg

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender eingeladen:

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.12.2018
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Beratung und Beschlussfassung über das Ortsentwicklungskonzept
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation der Straßenunterhaltung (Schwarzdecken)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Aventoft zum Verein Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V. (Lokale Aktion Nordfriesland)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Korrektur der Hauptsatzung (formeller Beschluss)
11. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Aventoft zum Klimabündnis Nordfriesland
12. Wahl eines Mitgliedes in den Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss
13. Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden für den Kultur-, Sozial- und Umweltaus-

- schuss
14. Anfragen und Mitteilungen

### **Nicht öffentlicher Teil**

15. Beratung und Beschlussfassung über Klärwerksangelegenheiten
16. Anfragen und Mitteilungen

---

## **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeisterin Christine Harksen eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Sven Mathiesen vom Amt Südtondern, Hans-Werner Christiansen vom Nordfriesland Tageblatt und Amtsvorsteher Ingo Böhm.

Entschuldigt für die heutige Sitzung hat sich Ilona Leseberg.

Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

## **2. Tagesordnung**

### **22.a. Dringlichkeitsanträge**

---

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzw. Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

---

### **2.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten**

---

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

## **3. Einwohnerfragestunde**

---

Von der Gemeindevertretung wurde die teilweise Erneuerung des Zaunes im hinteren Bereich des Schwimmbades beschlossen. Gudrun Ingwersen fragt nach, wann dieser Beschluss umgesetzt wird. Der Vorsitzende der Bau- und Wegeausschusses, Gert Krause, teilt hierzu mit, dass dies in der übernächsten Woche geschehen wird. In der anschließenden Diskussion kommt die Gemeindevertretung überein, alle maroden Elemente auszutauschen und den Auftrag daher entsprechend zu erweitern.

Auf Nachfragen wird bestätigt, dass weiter an der Fertigstellung des Breitbandnetzes in den Außenbereichen bis zum 31.12.2020 festgehalten wird.

---

## **4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.12.2018**

---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2018 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

---

## 5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

---

Jeanette Sönnichsen, stellvertretende Vorsitzende des Kultur-, Sozial- und Umweltausschusses, berichtet von der Ausschusssitzung am 20.03.2019.

In dieser wurde ein Rückblick auf das „Anleuchten“ am 01.12.2018, den Neujahresempfang am 13.01.2019 und die Filmvorführung „Wir sind Südtondern“ gehalten.

Daneben wurde der Termin für das Müllsammeln am 06.04.2019 festgelegt. Anschließend werden hierzu einige Details besprochen.

Gert Krause, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, berichtet von der Sitzung am 20.02.2019. In dieser wurden die anstehenden Baumaßnahmen, die im Jahre 2019 umgesetzt werden sollen, angesprochen. Hierzu gehören u.a.

- Aufstellen von Laternen „Am Kirchgraben“
- Baumfällarbeiten auf dem Sportplatz
- Verfüguung des Schornsteines am Feuerwehrhaus Aventoft
- Ausbesserung der Gehwegplatten um die Infotafel am Feuerwehrhaus
- Bau von Lagermulden am Bauhof

Die diesjährige Wegeschau wurde am 27.03.2019 durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass die Wege in der Gemeinde in einem recht guten Zustand sind. Die Ausnahme bildet hier der Freemaker Weg.

---

## 6. Bericht der Bürgermeisterin

---

Bürgermeisterin Christine Harksen berichtet von folgenden Terminen:

- |            |  |
|------------|--|
| 06.12.2018 | Verbandsversammlung beim Wasserbeschaffungsverband Drei Harden.<br>Hier wurde sie von Gert Krause vertreten. |
| 10.12.2018 | Amtsausschusssitzung   |
| 12.12.2018 | Seniorenweihnachtsfeier  |
| 17.12.2018 | Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes. Diesen Termin hat sie nicht wahrgenommen.                   |
| 13.01.2019 | Neujahresempfang der Gemeinde. Dieser war sehr gut besucht.  |
| 26.01.2019 | Versammlung der Jugendfeuerwehr Wiedingharde   |
| 06.02.2019 | Tagung des Stiftungsvorstandes zur Grundstücksvergaben am ehemaligen Bauhof.                                 |
| 07.02.2019 | Ortstermin auf der Kläranlage in Neukirchen  |
| 11.02.2019 | Bürgermeisterrunde   |
| 20.02.2019 | Bau- und Wegeausschusssitzung  |
| 22.02.2019 | Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes   |
| 25.02.2019 | Notartermin in einer Grundstücksangelegenheit  |
| 26.02.2019 | Sitzung der AtkivRegion  |
| 27.02.2019 | Filmvorführung „Wir sind Südtondern“. Diesen Termin konnte sie leider nicht wahrnehmen.                      |
| 27.02.2019 | Vorstellung eines Energieeffizienznetzwerkes (watt 2.0)  |
| 02.03.2019 | Repräsentative Begleitung eines 80. Geburtstags  |
| 03.03.2019 | Vorstellungsgottesdienst von Pastor Galle mit anschließender Kaffeetafel in                                  |

- Rodenäs. Dieser ist für zunächst ein Jahr Interimpastor.
- 06.03.2019 Sitzung des Friedhofswerkes
- 10.03.2019 Verabschiedungsgottesdienst von Pastorin Meike Meves-Wagner
- 20.03.2019 Kultur-, Sozial- und Umweltausschusssitzung
- 25.03.2019 Gemeinsame Informationsveranstaltung mit der Gemeindevertretung Neukirchen beim Wasserbeschaffungsverband Drei Harden
- 27.03.2019 Informationsveranstaltung zur Kita-Reform. Die geplante freie Kindergartenplatzwahl durch die Eltern wird von der Bürgermeisterin äußerst kritisch gesehen. Da derzeit in vielen Gemeinden Erweiterungs- bzw. Neubauten von Kindergärten umgesetzt werden, könnte dies in einigen Jahren fatale Folgen haben.
- 03.04.2019 DRK-Jahreshauptversammlung  
Neue Vorsitzende wurde hier Marion Wenig

Daneben teilt sie mit, dass eine Mieterin der Gemeindewohnung verstorben ist. Die Wohnung muss somit neu vermietet werden. Sie ist 77 qm (3 Zimmer) groß und kostet 300,00 € Kaltmiete zuzügl. 110,00 € Nebenkosten.

Das Amt Südtondern möchte mit den Bürgern\*innen ins Gespräch kommen, um zu erfahren, was diese bewegt. Hierzu wurde ein Formular entwickelt, mit dem Bürgern\*innen Themenfelder benennen können, die sie diskutiert, beraten und weiterentwickelt haben möchten. Zu den verschiedenen Themenfelder soll es später Arbeitsgruppen geben. Eine Auftaktveranstaltung findet im Sommer/Herbst statt. 100 Exemplar dieses Formulars werden durch die Gemeindevertreter\*innen an ausgewählte Haushalte verteilt.

---

## 7. Beratung und Beschlussfassung über das Ortsentwicklungskonzept

---

### **Beschluss:**

Die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes und die damit zusammenhängende Beantragung von Fördermitteln und das Beauftragen eines Planungsbüros werden beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Beratung:**

Es wurde ein Leistungsbild für ein Konzept zur Ortsentwicklung für die Gemeinden Neukirchen, Aventoft und Rodenäs übersandt.

Bürgermeisterin Harksen teilt mit, dass die Gemeinde Rodenäs einer Beteiligung nicht zugestimmt hat. Die Gemeindevertretung Neukirchen habe der Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes zugestimmt.

Nach erfolgter Beschlussfassung wird ein Planungsbüro ausgewählt, das die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes begleitet. Für die Planungskosten kann mit einer Zuschussquote von 75 % gerechnet werden. Für die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes wird ca. 1 Jahr gebraucht, da umfangreiche Bürger\*innenbeteiligungen vorgesehen sind. Wird nach der Fertigstellung eine Förderfähigkeit des Konzeptes festgestellt, können private und öffentliche Projekte gefördert werden. Für kommunale Projekte wird eine 65 %-ige Förderung in Aussicht gestellt.

### **Auszug**

zur Erledigung an: FB 3

zur Kenntnis an: BAD

---

## 8. Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation der Straßen-

---

---

## unterhaltung (Schwarzdecken)

---

### **Beratung:**

Zurzeit werden durch einen Mitarbeiter des Kreises die jährlichen Straßenunterhaltungsmaßnahmen der Gemeinden organisiert und abgerechnet. Hierfür fallen für die 30 Gemeinden des Amtes Kosten in Höhe von 55.000 – 60.000 € an. Die Amtsverwaltung schlägt vor, für die Erledigung dieser Arbeiten einen eigenen Tiefbautechniker einzustellen. Die Personalkosten wären im Vergleich zum derzeitigen Aufwand nur unwesentlich höher. Es wird davon ausgegangen, dass solch ein Mitarbeiter nur ca. 50 – 60 Prozent seiner Arbeitszeit für die Aufgabe aufwenden muss, sodass für weitere Aufgaben Arbeitszeit zur Verfügung stehen würde.

Hinsichtlich der Kosten, ergibt sich für die Gemeinde Aventoft folgendes Rechenbeispiel:

Der Techniker würde über die Amtsumlage (derzeit 8.375.000,00 €) bezahlt. An dieser ist die Gemeinde mit ca. 4,4 % (371.400,00 €) beteiligt. Bei einem Arbeitgeber-Brutto für einen Techniker in Höhe von ca. 75.000,00 € würde die Amtsumlage der Gemeinde um ca. 3.300,00 € steigen.

Die Planungskosten werden dagegen bisher direkt an den Kreis entrichtet. Diese betragen ca. 5,5 – 6 % des Auftragsvolumens für die Schwarzdeckenunterhaltung.

Es wurden im vergangenen Jahr Unterhaltungsarbeiten an den Straßen im Außenbereich in einer Größenordnung von jährlich ca. 33.000,00 € durchgeführt, d. h. es fielen ca. 1.980,00 € Planungskosten an.

Die Vorteile eines eigenen Technikers liegen im wesentlichen in der Tatsache, dass dem Amt weitere dringend benötigte Arbeitsanteile zur Verfügung stehen und die Gemeinden bei den Schwarzdeckenarbeiten einen Ansprechpartner vor Ort haben.

Da dieser Sachverhalt erstmals in dieser Form erläutert wurde, wird eine Beschlussfassung vertagt.

### **Auszug**

zur Erledigung an:

zur Kenntnis an: FB 3

---

## **9. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Aventoft zum Verein Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V. (Lokale Aktion Nordfriesland)**

---

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Aventoft beantragt ab sofort die Mitgliedschaft im Verein Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V..

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

In der Bürgermeister\*innen-Runde am 19.11.2018 wurden die Grundzüge und Aufgaben einer Lokalen Aktion vorgestellt.

Hauptaufgaben einer Lokalen Aktion NF-Nord und NF-Mitte sind:

- a. die Umsetzung der Ziele des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000,
- b. die Naturschutzberatung für landwirtschaftliche Betriebe und Kommunen,
- c. die Förderung der Umweltbildung,
- d. die Zusammenführung und Vernetzung unterschiedlicher Interessen hinsichtlich der genannten Zwecke.
- e. Entwicklung von Konzepten zur Erhaltung schutzwürdiger, landschaftstypischer Lebensräume und ihrer Pflanzen- und Tierwelt einschließlich der Um-

- setzung der Schutz-, Pflege und Entwicklungsmaßnahmen unter angemessener Berücksichtigung der Belange der Landnutzer,
- f. Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Vereinssatzung.

Von dem Vorhaben, sich als Lokale Aktion Nordfriesland anerkennen zu lassen, werden u.a. folgende Vorteile erwartet:

- Professionalisierung der Arbeit  
Es ist geplant, sich zunehmend als zentraler nichtbehördlicher Ansprechpartner für den umsetzungsorientierten Naturschutz aufzustellen. Die Lokale Aktion Nordfriesland würde sich damit als Ergänzung und Erweiterung des bestehenden Angebots begreifen. Es ist daran gedacht, Ansprechpartner für Aufgaben zu werden, die im Kreis, den Ämtern und Kommunen oder auch bei Privatpersonen aufkommen. Diese aktuell nicht abgedeckte Aufgabe ist nur zu leisten, sofern hauptamtliches Personal bereitsteht.
- Förderung einer hauptamtlichen Geschäftsführung
- Naturschutzberatung

#### Organisation und Finanzierung

Entsprechend ihres Ziels sollen Naturschützer, Landnutzer und Kommunen gleichberechtigt repräsentiert sein.

Durch eine paritätische Besetzung des Vorstands (=Drittelparität) soll ein kooperatives Vorgehen der verschiedenen Interessensgruppen gesichert werden.

Zur Umsetzung der satzungsgemäßen Aufgaben wird hauptamtlich entsprechend qualifiziertes Personal in der Geschäftsführung notwendig sein. Aufgrund der Erfahrungen in anderen Lokalen Aktionen ist von etwa 1 vollen Stelle auszugehen.

Nach den derzeit vorliegenden Informationen übernimmt das Land 90 % der Kosten. Für die verbleibenden 10 % gibt es eine Zusage der Stiftung Naturschutz des Landes Schleswig-Holstein. Für die Nebenkosten kann eine Pauschale von 10% der förderfähigen Personalkosten beantragt werden. Die Förderung wird üblicherweise für 3 Jahre gewährt.

Die „Lokale Aktion Nordfriesland“ (Förderbegriff) wird sich in Form eines Träger-Vereines darstellen. Nach derzeitigem Stand wird der Vereinsname „Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V.“ lauten.

Die Gründung fand am 15.01.2019 statt.

Ein Mitgliedsbeitrag von 50,00 Euro für Kommunen wurde durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.

#### Auszug

zur Erledigung an: **BAD**  
zur Kenntnis an:

---

## 10. Beratung und Beschlussfassung über die Korrektur der Hauptsatzung (formeller Beschluss)

---

#### Beschluss:

Die Beschreibung des Gemeindewappens in der Hauptsatzung wird der der Wappenrolle angepasst und lautet nunmehr wie folgt:

„Unter verkürztem, von Silber und Rot dreizehnfach längsgeschindeltem Schildhaupt in Blau ein goldener Fisch über drei goldenen Rohrkolben.“

## **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Beratung:**

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.10.2018 wurde die Neufassung der Hauptsatzung beschlossen. Die in der Satzung aufgenommene Beschreibung des Gemeindewappens weicht von der Beschreibung in der Wappenrolle ab, so dass diese angepasst werden muss.

### **Auszug**

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an:

---

## **11. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Aven- toft zum Klimabündnis Nordfriesland**

---

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Aven- toft tritt dem vom Kreis Nordfriesland gegründeten „Klimabündnis Nordfriesland“ bei und wird innerhalb dieses Netzwerkes im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten unterstützend wirken.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Beratung:**

Der Klimawandel wird in den nächsten Jahrzehnten weltweit ernstzunehmende ökologische, soziale und wirtschaftliche Auswirkungen haben und die Lebensgrundlage vieler Menschen bedrohen.

Aufgrund seiner natürlichen Gegebenheiten ist der Kreis Nordfriesland besonders vom Klimawandel betroffen. Der Anstieg des Meeresspiegels und die damit einhergehende Veränderung des Wattenmeeres und die Sicherheit der Deiche, sowie das vermehrte Auftreten von extremen Wetterereignissen gefährden Nordfriesland.

Dem vom Menschen verursachten Klimawandel und seinen Auswirkungen kann nur gemeinsam entgegenwirkt werden, somit ist Klimaschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die das Mitwirken aller Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen erfordert.

Daher hat der Kreis Nordfriesland das regionale Klimabündnis Nordfriesland im März 2018 ins Leben gerufen. Das Klimabündnis Nordfriesland ist ein einmaliger Zusammenschluss von Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Das Hauptziel des Klimabündnisses ist die Vernetzung, Unterstützung, Mobilisierung und Beratung von regionalen Bündnispartnern. Dabei stellt das Klimabündnis eine Plattform für den Wissenstransfer dar.

Durch den Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland bekennt sich die Gemeinde Aven- toft aktiv zum Klimaschutz und wird im Rahmen der für sie bestehenden Möglichkeiten die Ziele des Klimabündnisses Nordfriesland unterstützen. Die Gemeinde Aven- toft profitiert durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Bündnispartnern, die sich ebenfalls aktiv zum Klimaschutz bekennen, sowie durch Informations- und Beratungsangebote zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Der Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland ist kostenlos.

### **Auszug**

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an:

---

## **12. Wahl eines Mitgliedes in den Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss**

---

**Beschluss:**

Nicole Hinrichsen wird als bürgerliches Mitglied in den Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Beratung:**

In den Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss kann noch ein weiteres Mitglied gewählt werden. Es wird Nicole Hinrichsen vorgeschlagen.

Nach ihrer Wahl stellt sich Nicole Hinrichsen kurz vor. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit im Ausschuss und mit der Gemeindevertretung.

**Auszug**

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an:

---

### 13. Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden für den Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss

---

**Beschluss:**

Jeanette Sönnichsen wird zur neuen Vorsitzenden des Kultur-, Sozial- und Umweltausschusses gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Beschluss:**

Liesa Faltings wird zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Kultur-, Sozial- und Umweltausschusses gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Beratung:**

Ilona Leseberg hat kundgetan, dass sie nicht mehr Vorsitzende des Kultur-, Sozial- und Umweltausschusses sein möchte. Als Nachfolgerin wird ihre Vertreterin Jeanette Sönnichsen, als neue Stellvertreterin Liesa Faltings vorgeschlagen.

**Auszug**

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an:

---

### 14. Anfragen und Mitteilungen

---

Amtsvorsteher Ingo Böhm stellt sich mit einem kurzen Grußwort vor. Er hat sich vorgenommen jede Gemeindevertretersitzung einmal zu besuchen, da diese sehr unterschiedlich arbeiten und er ein Gefühl für die Stimmung erhalten möchte.

Die Zusammenarbeit in Aventoft beeindruckt ihn, vor allem das harmonische Miteinander und die nette, freundliche und offene Stimmung.

Voraussichtlich letztmals wird das Skandalös-Festival in Neukirchen stattfinden.

Das Volleyballfeld wurde in Eigenleistung mit neuem Sand befüllt, welcher aus dem Gemeindehaushalt bezahlt wurde.



Es wurde Sand als Fallschutz rundum das Kletterspielgerät geliefert. Dieser erschien anfangs zu grob. Recherchen haben jedoch ergeben, dass dieser erlaubt ist. Daher soll er auch verarbeitet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeisterin Christine Harksen um 20:51 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer\*innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Christine Harksen

---

Bürgermeisterin

gez. Sven Mathiesen

---

Schifführer